Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950630

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Blumenstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2831e

Bauwerksname Villa Dora

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; hübscher historisierender Putzbau mit überhöhtem Mittelrisalit, Dachgesims von geschnitzten Konsolen gestützt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Dora. Kleine eingeschossige Villa mit Satteldach und zweiachsigem überhöhtem Mittelrisalit mit Walmdach, das Dachgesims von geschnitzten Konsolen gestützt. Rückwärts ein Seitenflügel. Der Eingangsvorbau mit Rundbogenportal in der linken Seitenansicht. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen. Aufwendiger Eisenzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Am 11. Mai 1892 beantragte der Maurerpolier Friedrich August Moritz Wolf den Bau eines Wohnhauses. Der Entwurf sehr wahrscheinlich von Carl Käfer. Die Baugenehmigung am 4. Juli des Jahres, die Baurevision am 17. Febr. 1893.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

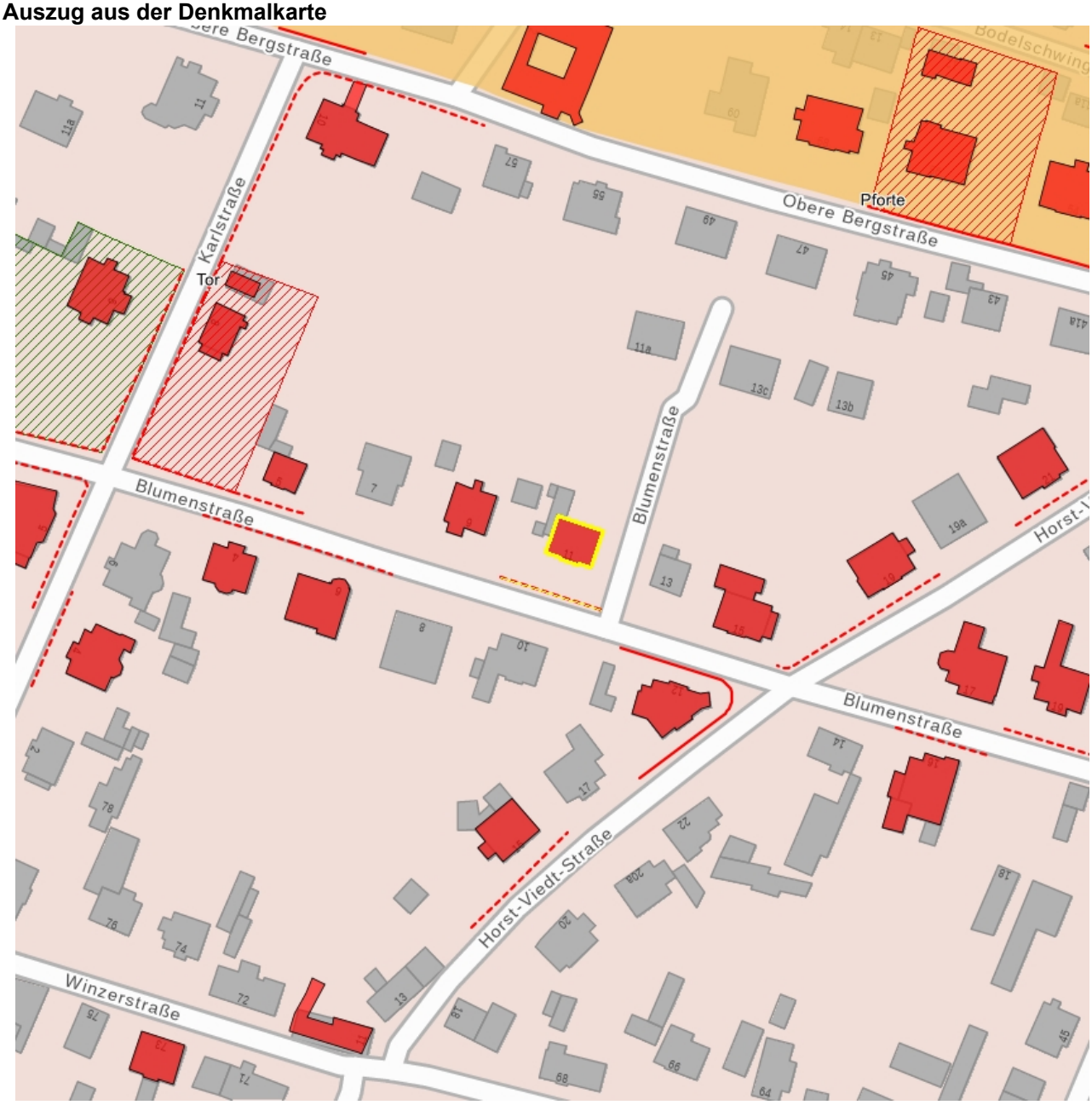
Datierung 1892-1893 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950630 B**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.